

Kartonschredder CP 230 V / Kartonschredder CP 400 V

Bedienungsanleitung

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

Diese Anleitung ist eine Übersetzung der englischen Originalbetriebsanleitung des Herstellers. Bei Zweifeln oder Abweichungen ist die beiliegende Originalbetriebsanleitung maßgeblich; sie ist gemeinsam mit dieser Übersetzung aufzubewahren und im Zweifelsfall heranzuziehen. Bestehen nach dem Vergleich beider Fassungen weiterhin Unklarheiten, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und wenden Sie sich an die

Kantrex Verpackungslösungen GmbH Tel: +49 (0)711 23438300 oder verkauf@kantrex.de.

Hersteller: OPUS Sp. z o.o. · Hergestellt in Polen

Inhalt

1. Bestimmungsgemäße Verwendung
 2. Sicherheitsregeln
 3. Verwendete Symbole
 4. Transport und Lagerung
 5. Beschreibung
 6. Installation
 7. Montage von Untergestell und Kartonwagen
 8. Betrieb
 9. Wartung
 10. Störungsbehebung
 11. Fehlermeldungen der Steuerung
 12. Technische Daten
-

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät OPUS chartiPACK CP ist ausschließlich für die Herstellung von Kartonpolstern und Verpackungsfüllmaterial durch das Schneiden von drei-, fünf- oder siebenlagiger Wellpappe bestimmt.

2. Sicherheitsregeln

1. Lesen Sie die Anleitung vor dem Gebrauch und beachten Sie die darin enthaltenen Hinweise. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.
2. Schalten Sie das Gerät immer aus und trennen Sie es vom Netz, bevor Sie es bewegen, warten, reinigen oder andere Tätigkeiten als den normalen Betrieb ausführen – andernfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.
3. Das Gerät darf ausschließlich über das Originalnetzkabel an einer geerdeten Steckdose betrieben werden. Die Versorgungsspannung muss den Angaben auf

dem Typenschild am Gehäuse entsprechen. Nichtbeachtung kann zu Stromschlag und Brand führen.

4. Stellen Sie das Gerät möglichst nahe an der Stromquelle auf, damit es sich schnell und einfach trennen lässt.
5. Stellen Sie nichts auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel nicht dort, wo Personen darauf treten könnten.
6. Eingriffe in die elektrische Installation des Geräts oder in das Netzkabel bergen die Gefahr eines Stromschlags.
7. Wird zum Anschluss ein Verlängerungskabel verwendet, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromaufnahme der angeschlossenen Geräte den Nennwert des Verlängerungskabels nicht überschreitet.
8. Die elektrische Anlage ist durch Sicherungsautomaten geschützt. Die Sicherungen befinden sich auf der Geräterückseite.

Hat eine Sicherung ausgelöst, stellen Sie den Hauptschalter auf „0“ (Aus) und heben Sie anschließend den Sicherungshebel an. Arbeitet das Gerät nach dem Einschalten weiterhin nicht (Hauptschalter in Stellung „I“), trennen Sie es vom Netz und wenden Sie sich an den Service.

9. Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch und milder Seifenlauge. Verwenden Sie keine Scheuermittel und keine Reinigungsmittel auf Erdölbasis.
10. Stellen Sie das Gerät niemals in der Nähe eines Heizkörpers oder einer anderen Wärmequelle auf.
11. Decken Sie die Lüftungsöffnungen nicht ab und stellen Sie keine Gegenstände in einem Umkreis von 5 cm um die Öffnungen ab.
12. Das Gerät enthält keine vom Anwender zu wartenden Bauteile. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren – das Öffnen oder Abnehmen der Abdeckung kann zu Verletzungen führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Verletzungen, die durch das Öffnen des Geräts entstehen. Mechanische Schäden durch das Öffnen des Geräts können zum Erlöschen der Garantie führen.
13. Ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an den Service, wenn:
 - a. das Netzkabel oder der Stecker beschädigt oder aufgescheuert ist,
 - b. Karton im Gerät blockiert und die Rücklauffunktion nicht hilft,
 - c. Flüssigkeit über das Gerät gelaufen ist,
 - d. das Gerät Regen ausgesetzt war,
 - e. das Gerät nicht normal arbeitet, störende Geräusche macht oder unangenehmen Geruch abgibt – auch dann, wenn die Bedienungsanleitung befolgt wurde,
 - f. das Gehäuse beschädigt ist.
14. Das Gerät darf nur unter Aufsicht des Bedieners betrieben werden.
15. Das Gerät OPUS chartiPACK CP ist ausschließlich für die Herstellung von Kartonpolstern und Verpackungsfüllmaterial durch das Schneiden von drei-, fünf- oder siebenlagiger Wellpappe bestimmt.
16. Materialien, die zum Verwickeln neigen – etwa Packband, Schnüre, weiche Kunststofffolien –, dürfen nicht verarbeitet werden.

17. Verwenden Sie das Gerät nicht für andere als die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zwecke.
18. Prüfen Sie die Funktion des Geräts und wenden Sie sich bei Unregelmäßigkeiten im Betrieb an den Service.
19. Betreiben Sie das Gerät stets nach den allgemeinen Arbeitsschutzvorschriften.
20. Das Gerät ist für den Betrieb bis 2.000 m über dem Meeresspiegel ausgelegt.
21. Sprühen Sie niemals Aerosolprodukte auf oder in der Nähe des Geräts. Verwenden Sie in und um das Gerät keine Öle oder Schmierstoffe auf Erdölbasis und keine anderen brennbaren Stoffe – manche Öle können sich entzünden und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie ausschließlich Schmiermittel, die für dieses Gerät vorgesehen sind.
22. Das Schneidwerk muss regelmäßig geschmiert werden, damit es einwandfrei arbeitet. Andernfalls kann es zu verminderter Leistung, erhöhter Geräuscentwicklung oder Schäden am gesamten Gerät kommen.
23. Die Garantiezeit für das Gerät ist in der Garantiekarte angegeben. Verschleiß, Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, natürliche Abnutzung und Eingriffe Dritter sind von der Garantie ausgenommen.

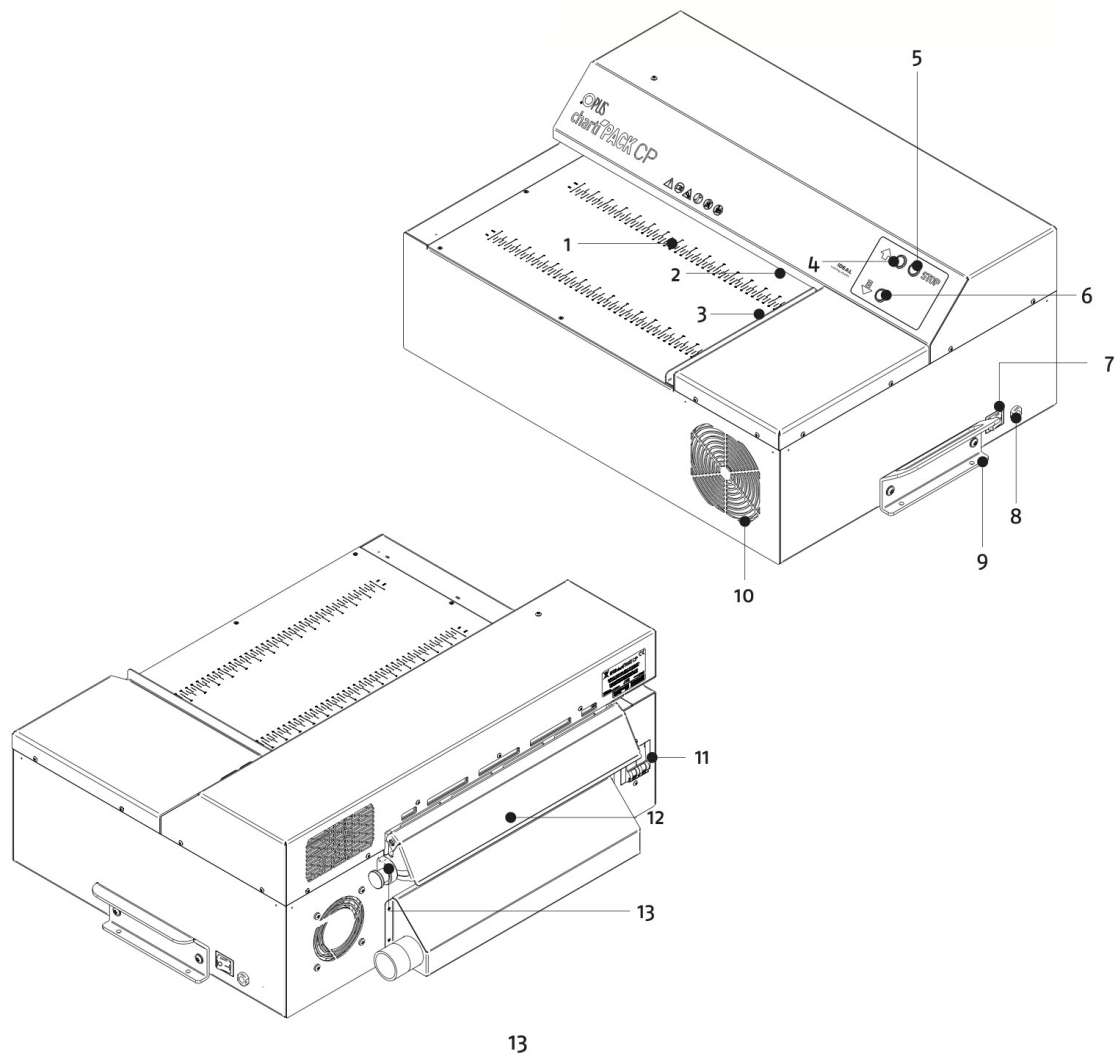
3. Verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung
	Warnhinweise.
	Lesen Sie alle Sicherheitshinweise vor dem Gebrauch des Produkts und beachten Sie sie beim Betrieb des Geräts. Bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.
	Achtung! Rotierende Bauteile. Das Gerät enthält rotierende Bauteile, die lose Kleidungsstücke, Haare usw. einziehen können. Vorsicht ist geboten!
	Achten Sie darauf, dass lose Kleidung oder Schmuck nicht in die Nähe des Einzugsschlitzes gelangen.
	Achten Sie darauf, dass keine Haare in die Nähe des Einzugsschlitzes geraten.
	ACHTUNG: Halten Sie das Gerät von Kindern und Tieren fern! Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

4. Transport und Lagerung

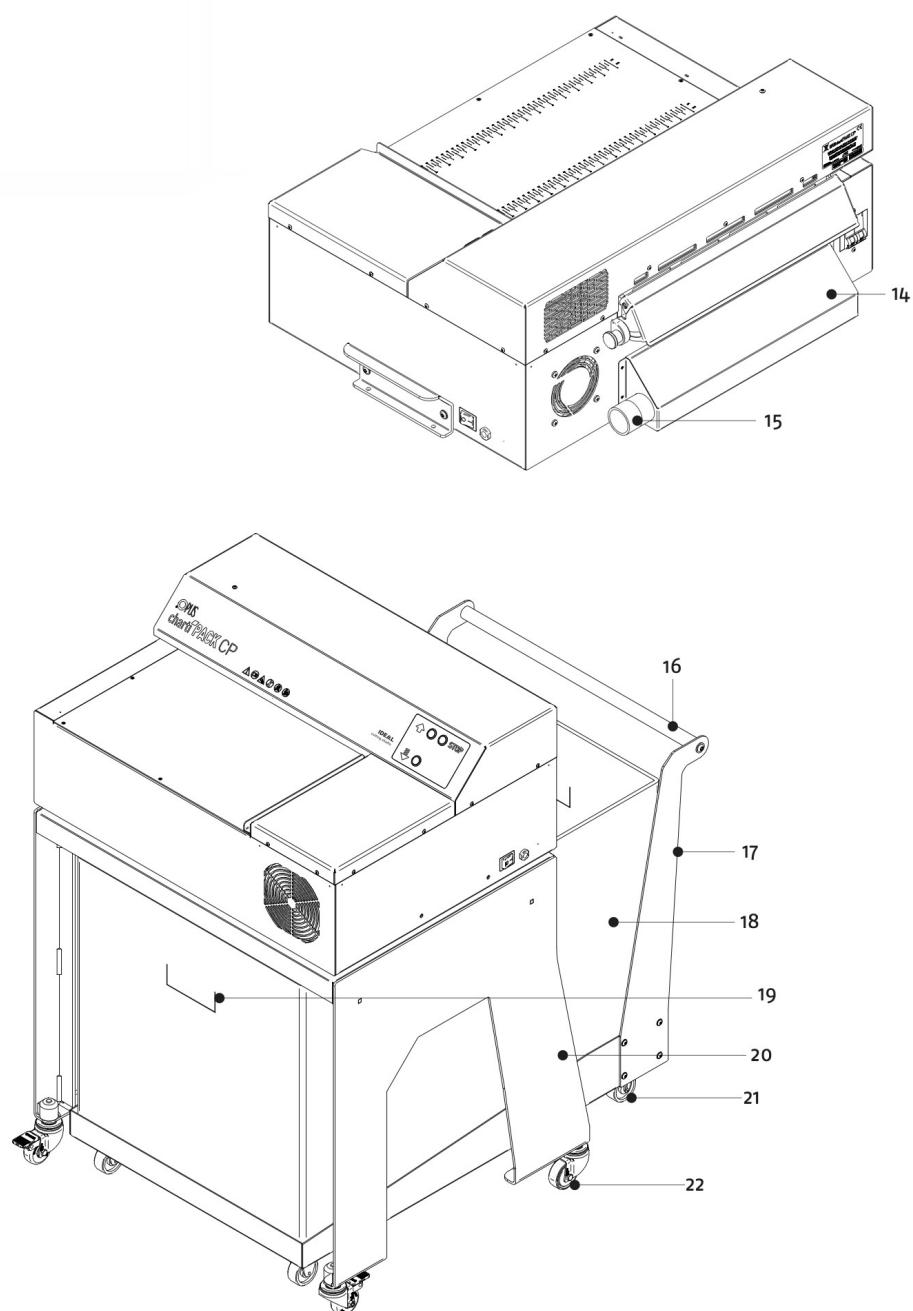
1. Das Gerät wird elektrisch betrieben und ist für den Einsatz im Büroumfeld geeignet. Halten Sie sowohl das Gerät als auch die Verpackung von Feuchtigkeit fern (z. B. Regen).
2. Ist das Gerät feucht geworden oder wurde es überflutet, muss es zur Überprüfung in eine Servicewerkstatt gebracht werden, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
3. Das Gerät kann sowohl bei Temperaturen über als auch unter dem Gefrierpunkt transportiert und gelagert werden.
4. Die Verpackung schützt das Gerät während des Transports; dennoch ist eine sorgfältige Handhabung beim Transport ratsam.
5. Es empfiehlt sich, die Verpackung während der Garantiezeit aufzubewahren.
6. Das Gerät ist auf einer Holzpalette befestigt. Aufgrund des Gewichts wird der Transport mit einem Hubwagen empfohlen.
7. Wegen des hohen Gewichts und der Abmessungen sind zum Bewegen des Geräts mehrere Personen erforderlich, entsprechend den örtlichen Arbeitsschutzvorschriften. Die beteiligten Personen fassen das Gerät an den seitlichen Tragegriffen und heben es mit beiden Händen an.

5. Beschreibung



Nr.	Bauteil	Nr.	Bauteil
1	Skala	8	Kabeldurchführung Netzkabel
2	Einzugsschlitz	9	Tragegriffe
3	Magnetischer Anschlag	10	Lüftungsgitter
4	Taster – Vorwärtslauf	11	Sicherungen
5	STOP-Taste – Betriebsanzeige	12	
6	Taster – Rückwärtslauf	13	Knopf des Arretierstifts der Stauchklappe
7	Hauptschalter, „I“ ein, „0“ aus		

Optionale Ausstattung



Nr.	Bauteil	Nr.	Bauteil
14	Adapter für den Anschluss an eine Absauganlage	19	Griff des Behälters
15	Anschlussstutzen für Absauganlage, Durchmesser 37 mm	20	Untergestell des Geräts
16	Schiebebügel des Wagens	21	Wagenrollen, zwei feststellbar
17	Wagen	22	Rollen des Untergestells, zwei feststellbar
18	Beliebiger Behälter für Füllmaterial		

6. Installation

1. Für den Transport ist das Gerät mit Konfirmatschrauben auf der Palette befestigt; diese müssen mit dem mitgelieferten 4-mm-Innensechskantschlüssel gelöst werden.
2. Stellen Sie das Gerät auf eine ausreichend feste, stabile und ebene Fläche. Optional sind ein dediziertes fahrbares Untergestell zum Aufstellen des Geräts sowie ein zusätzlicher Wagen für den Behälter mit dem Schnittgut erhältlich. Die Verwendung anderer Untergestelle kann instabil sein und zu Verletzungen führen.
3. Die Tragegriffe sind werkseitig montiert. Sie lassen sich mit dem mitgelieferten 4-mm-Innensechskantschlüssel abnehmen.
4. Das Gerät ist für den Betrieb in Innenräumen bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt und normaler Luftfeuchtigkeit ausgelegt.
5. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Staub.
6. Für ausreichende Belüftung stellen Sie das Gerät mindestens 5 cm von Wand oder Möbeln entfernt auf. Die Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt werden.

Achtung! War das Gerät Minustemperaturen ausgesetzt, warten Sie vor dem Anschließen ausreichend lange – an kalten Metallteilen kann sich Kondenswasser bilden.

7. Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose. Das Gerät darf ausschließlich über das Originalnetzkabel mit Strom versorgt werden. Die Steckdose muss über eine funktionsfähige Erdung verfügen (von einer Fachkraft zu prüfen). Die Versorgungsspannung muss den Angaben auf dem Typenschild am Gehäuse entsprechen. Nichtbeachtung kann zu Stromschlag und Brand führen.

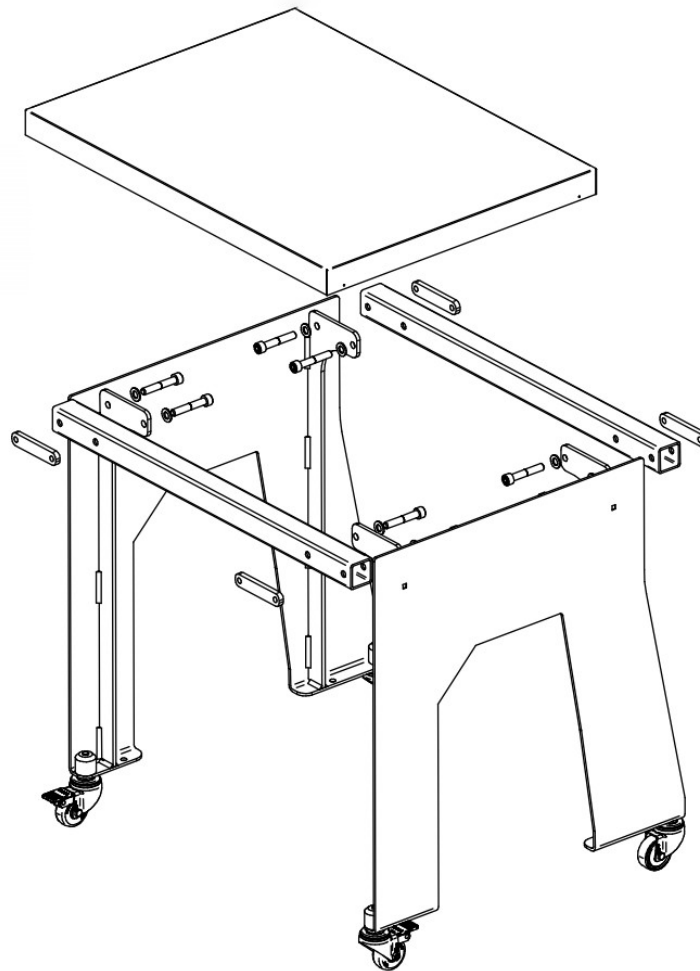
Warnung! Gilt nur für die 400-V-Ausführung. Ist die Drehrichtung der Schneidmesser falsch, sind im Gerätestecker zwei Phasenleiter zu tauschen. Dieser Tausch darf nur von einer entsprechend befähigten Person oder durch den Service ausgeführt werden.

8. Optional ist ein Adapter mit 37-mm-Stutzen für den Anschluss an eine Absauganlage erhältlich. Der Adapter wird mit 4 Schrauben an der Geräterückseite angeschraubt; diese Schrauben sind bei Auslieferung in die Rückseite des Geräts eingedreht.

7. Montage von Untergestell und Kartonwagen

Untergestell und Wagen sind optionales Zubehör!

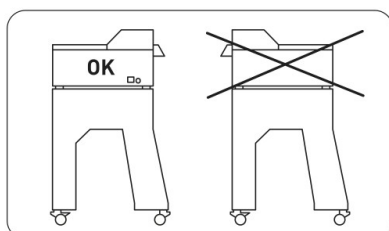
1) Montage des Untergestells



Bauen Sie das Untergestell wie in der Zeichnung dargestellt zusammen.

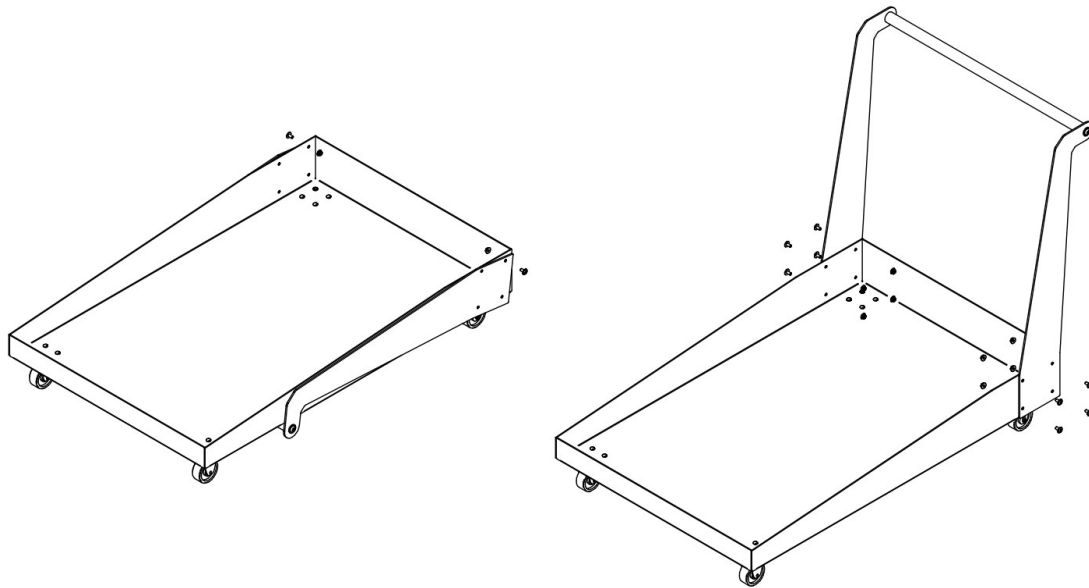
Jedes Bein hat zwei vorstehende Aufnahmen, die bei der Montage nach innen zeigen müssen.

Führen Sie die mitgelieferten Schrauben mit Unterlegscheiben durch die jeweilige Aufnahme und den Träger und schrauben Sie sie anschließend in das Metallverbindungsstück mit den Gewindebohrungen. Ziehen Sie die Schrauben mit dem mitgelieferten 8-mm-Innensechskantschlüssel fest. Ist die Konstruktion verschraubt, montieren Sie die Deckplatte.



Achtung! Achten Sie beim Aufsetzen des Geräts auf das Untergestell auf die richtige Ausrichtung des Untergestells zum Gerät.

2) Montage des Wagens



Links: Wagen in Transportstellung – rechts: aufgeklappter Wagen

Für den Transport ist der Schiebebügel des Wagens um 180° umgeschlagen und unter dem Wagen befestigt, mit je einer Schraube pro Seite. Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Bügels mit dem mitgelieferten 3-mm-Innensechskantschlüssel, bringen Sie den Bügel in die richtige Stellung und befestigen Sie ihn mit den vier Schrauben je Seite. Setzen Sie die Schrauben von außen und die Muttern von der Innenseite des Wagens ein, wie in der Abbildung gezeigt, und ziehen Sie sie fest an.

8. Betrieb

1. Stellen Sie den Hauptschalter auf „I“ (EIN).
2. Die Betriebsanzeige (STOP-Taste) leuchtet – das Gerät ist betriebsbereit.
3. Drücken Sie den Taster für den Vorwärtslauf. Das Schneidwerk läuft an.
4. Führen Sie den Karton in den Einzugschlitz ein.
5. Das Gerät schneidet den Karton auf eine Breite von 402 mm. Wird breiterer Karton eingeführt, wird der überstehende Teil abgeschnitten.
6. Wenn Sie am Ausgang eine geringere Kartonbreite wünschen, z. B. 100 mm, verwenden Sie den zusätzlichen magnetischen Anschlag. Die Skala am Gerät hilft dabei. Sie erhalten dann einen 100 mm breiten Streifen – oder jede andere eingestellte Breite –, und der restliche Karton wird abgeschnitten.
7. Zum Beenden des Vorgangs drücken Sie die STOP-Taste.
8. Klemmt Material, stoppt der Motor und läuft anschließend kurz im Rückwärtslauf an. Lässt sich das verklemmte Material dennoch nicht lösen, halten Sie den Taster für den Rückwärtslauf gedrückt, bis das Material zurückgezogen ist.
9. Vollständig ausgeschaltet ist das Gerät, wenn der Hauptschalter auf „0“ steht.

Kartonverdichtung über die Stauchklappe einstellen

Ist die Stauchklappe in der oberen Stellung arretiert, wird der Karton nicht verdichtet. Soll der Karton zusätzlich verdichtet werden, ziehen Sie am Knopf des Arretierstifts (13); die Stauchklappe (12) wird dann von der eingebauten Feder nach unten gezogen. Beim

Materialaustrag lässt die Feder die Klappe kurzzeitig aufgehen, sodass der verdichtete Karton herausgleiten kann. Um die Stauchklappe wieder in die obere Stellung zu bringen (keine Verdichtung), ziehen Sie am Knopf des Arretierstifts (13), heben die (12) bis zum Anschlag an und lassen den Knopf (13) los.

Achtung! Verstellen Sie die Klappe nur bei ausgeschaltetem Gerät!

9. Wartung

1. Befindet sich noch Material im Einzugsschlitz, schalten Sie für einige Sekunden auf Vorwärtslauf, um es zu entfernen.
2. Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch und milder Seifenlauge. Verwenden Sie keine Scheuermittel und keine Reinigungsmittel auf Erdölbasis.

Achtung! Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung vom Netz.

Schmierung des Schneidwerks

Verwenden Sie Schmierblätter, die für die Wartung von Aktenvernichtern vorgesehen sind.

Reißen oder öffnen Sie das Schmierblatt niemals. Starten Sie das Gerät und führen Sie ein Schmierblatt ein. Führen Sie es dabei unbedingt direkt in den Einzugsschlitz ein, in der durch Pfeile angegebenen Richtung. Ist das Schmierblatt vollständig zerkleinert, lassen Sie das Gerät für eine optimale Wirkung 10 Sekunden im Rückwärtslauf laufen. Führen Sie das erste Schmierblatt an der linken Seite des Einzugsschlitzes ein. Beim nächsten Mal führen Sie es an der rechten Seite ein. Wechseln Sie bei den folgenden Schmiervorgängen jeweils zwischen links und rechts, damit das gesamte Schneidwerk gut geschmiert wird.

Damit die volle Leistung erhalten bleibt, schmieren Sie das Schneidwerk des Geräts regelmäßig.

- Verwenden Sie nur Schmiermittel, die für Aktenvernichter vorgesehen sind, etwa Schmierfett oder Schmierblätter.
- Verwenden Sie niemals Sprühschmiermittel.
- Beachten Sie die Hinweise auf dem Behälter des Schmiermittels.
- Beachten Sie beim Einsatz von Schmierblättern die Vorgaben zur Wertstofftrennung.

10. Störungsbehebung

Problem	Abhilfe
Keine der Tasten leuchtet.	Netzkabel auf Beschädigungen prüfen. Prüfen, ob das Netzkabel mit der Steckdose verbunden ist. Prüfen, ob an der Steckdose Spannung anliegt. Prüfen, ob der Hauptschalter auf EIN steht.
Das Gerät macht störende Geräusche oder gibt unangenehmen Geruch ab.	Gerät ausschalten und den Service kontaktieren.
Material hat sich im Einzugsschlitz verklemmt.	Bei einer Blockade wird das Material automatisch zurückgezogen. Verklemmt sich das Material auch beim nächsten Versuch, ist es zu dick oder zu hart; es muss aufgeteilt oder in schmalere Streifen geschnitten werden.
Das Gerät hat sich nach längerem Betrieb abgeschaltet (STOP-Taste blinkt rot).	Etwa 20 Minuten warten, bis das Gerät abgekühlt ist.

Lässt sich das Problem mit diesen Hinweisen nicht lösen, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den Service.

11. Fehlermeldungen der Steuerung

Fehler	Beschreibung	Fehleranzeige	Blinkfrequenz der Beleuchtung	Fehlerursache
Error temp	Überwachung der Motortemperatur	drei Signaltöne, blinkende Beleuchtung der STOP-Taste	1 s / 0,5 s	Temperatur überschritten
			0,2 s / 0,2 s	Temperatursensor defekt – keine Messwerte
Error shafts	Überlastfehler	drei Signaltöne, abwechselnd blinkende Beleuchtung der Taster für Vorwärts-/Rückwärtslauf	1 s / 1 s	Messer blockiert
Error key	Überwachung des Tasterzustands	drei Signaltöne, blinkende Beleuchtung der defekten Taste: STOP-Taste oder Taster für Vorwärts-/Rückwärtslauf	1 s / 1 s	defekte Taste erkannt; Beleuchtung der defekten Taste blinkt
Error contactor	Stromversorgung	drei Signaltöne, blinkende Beleuchtung der STOP-Taste und der Taster für Vorwärts-/Rückwärtslauf	0,1 s / 0,1 s	Motor bestromt, bevor das Schütz angesteuert wurde
Error power phases	Phasenüberwachung	drei Signaltöne, blinkende	0,1 s / 0,1 s	Phasenausfall

Fehler	Beschreibung	Fehleranzeige	Blinkfrequenz der Beleuchtung	Fehlerursache
		Beleuchtung der Taster für Vorwärts-/Rückwärtslauf		

12. Technische Daten

Merkmal	Wert
Schnittart	6 × 85 mm
Max. Schnittbreite	402 mm
Max. Materialbreite	auf einer Seite des Geräts keine Begrenzung (Material, das breiter als die maximale Schnittbreite ist, wird abgeschnitten)
Arbeitsgeschwindigkeit	13,2 m/min
Höhe des Einzugsschlitzes	12 mm
Anzahl der Lagen	1 (drei-, fünf- oder siebenlagige Wellpappe) mit einer maximalen Höhe von 12 mm
Max. Betriebsdauer	Dauerbetrieb
Leistung	1550 W (AC 230 V) / 1450 W (AC 400 V)
Stromversorgung	chartiPACK CP 230 V: ~230 V, 50–60 Hz, 7,3 A chartiPACK CP 400 V: 3/N/PE ~ 230/400 V, 50–60 Hz, 3,0 A
IP-Schutzart	IP 20
Netto-/Bruttogewicht	75 kg / 85 kg
Abmessungen (H × B × T)	296 × 782 × 564 mm

Entsorgung

Altgeräte mit diesem Symbol dürfen nicht zusammen mit anderen Abfällen, einschließlich Hausmüll, entsorgt werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, das ausgediente Produkt bei einer Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronik-Altgeräten abzugeben. Die ordnungsgemäße Trennung und getrennte Sammlung von Altgeräten verringert die negativen Auswirkungen gefährlicher Stoffe, die im Gerät enthalten sein können, auf Umwelt und Gesundheit. Nähere Auskünfte zur Entsorgung von Altgeräten erhalten Sie bei Ihrer Kommunalverwaltung, Ihrem Entsorgungsunternehmen oder der Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt erworben haben. Die ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts trägt zum Schutz der Umwelt bei.